

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER NACHRICHTEN



www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

27. Woche
09. Juli 2010

Einladung zum

Familiengottesdienst

am 11. Juli 2010 um 9.30 Uhr

in der Christkönigskirche in Eppelheim

„Augen auf - wer ist MEIN Nächster!“
Das Gleichnis - vom barmherzigen Samariter



Wir freuen uns auf alle, jung und alt, die diesen Familiengottesdienst mit uns mitfeiern möchten. Im Anschluß sind alle eingeladen zum Stehcafe vor der Kirchel

Der Angelsportverein Früh-Auf 1959 e.V. lädt zum

Fischerfest 2010

unter der Schirmherrschaft von
Bürgermeister Dieter Mörlein ein.

Samstag, 10. Juli ab 14.00 Uhr
Sonntag, 11. Juli ab 10.00 Uhr



Auf dem Vereinsgelände beim alten Wasserwerk.

Mit Livemusik und
Fischspezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Stadtfest *happy eppelheim*

STADT
EPPELHEIM



10. Heuwagenrennen für Groß und Klein

Fahrradturnier des
MSC Eppelheim e.V. im ADAC

Schaukampf DJK Abt. Judo

Schule für Ballett und Tanz

Birgitta Lange

EPPELHEIMER KUNSTVEREIN E.V.

Sound Company

Tanz- und Showband

Sora - orientalischer Tanz

Heidelberger Blasmusikanten

Frühschoppen am Sonntag

Samstag, 17. Juli, ab 15 Uhr
Sonntag, 18. Juli, ab 11 Uhr

Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen für die Heuwagenrennen unter www.eppelheim.de

Mit Unterstützung:

Heidelberger Stadtwerke GmbH

Sparkasse Heidelberg

CapriSonne

EPPELHEIM

Ausstellungseröffnung der Dauerausstellung in der Galerie im Rathaus

am
16. Juli 2010, 17.30 Uhr

mit Werken von
Prof. Joseph Walch
Joseph Beuys
Ottmar Hoerl
Klaus Staeck, u.a.

Das Deutsche Hasenmuseum im Wasserturm
wird durch diese Dauerausstellung im Rathaus
ergänzt.

Eröffnet wird die Ausstellung durch
Bürgermeister Dieter Mörlein.

Prof. Josef Walch, Stifter und Sammler,
sowie Gäste aus unseren Partnerstädten
sind anwesend



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 09.07.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Samstag, 10.07.

Apothek im Ärzthaus, Hebelstraße 7, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Sonntag, 11.07.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD, Tel. 58 50 70

Montag, 12.07.

Mönchhof-Apotheke, Brückenstraße 39, HD-Neuenheim, Tel. 40 91 04

Dienstag, 13.07.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Mittwoch, 14.07.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37, Eppelheim, Tel. 76 03 16

Donnerstag, 15.07.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Aus dem Ortsgeschehen

Granitsteine und Bäume verleihen der Straße neuen Charakter Nach achtmonatiger Bauzeit wurde die Friedrich-Ebert-Straße eingeweiht

(sg) Nach achtmonatiger Sanierungszeit erstrahlt die Friedrich-Ebert-Straße im Ortskern in neuem Glanz. Mit einem Fest für die Anwohner wurde die einstige „Schulstraße“ jetzt offiziell eingeweiht und dem Verkehr übergeben. Damit sei das umfangreiche Straßensanierungsprogramm fast beendet, ließ Bürgermeister Dieter Mörlein durchblicken. In den zurückliegenden Jahren seien rund zwei Drittel des 42 Kilometer umfassenden Straßennetzes saniert worden. Er dankte den Mitgliedern des Gemeinderates und des Technischen Ausschusses für die Bewilligung dieser notwendigen Maßnahme, sowie Bauamtsleiterin Melanie Weber und ihrem Team für die Planungen. Die Bauaufsicht für die Erneuerung der Friedrich-Ebert-Straße hatte das Ingenieurbüro von Norbert Albrecht übernommen. Gute Arbeit lieferte die Leimener Baufirma Häußler & Boileau, vertreten durch Edgard Boileau, ab. Die Trinkwasserarbeiten mit der Erneuerung der Hauptleitung und der Hausanschlüsse wurden von den Stadtwerken Heidelberg übernommen. Als zuständiger Mitarbeiter war Jobst Gottschalk vor Ort. Die Sanierungskosten der Friedrich-Ebert-Straße bezifferte Mörlein auf 460.000 Euro. Die 850 Quadratmeter Asphaltdeckschicht wurden durch eine Entwässerungsrinne aus hellgrauem Naturstein-Granit aufgelockert. Hinzu kommen 450 Quadratmeter Gehwegpflasterung. Als Straßengrün wurden in Abständen Bäume gepflanzt. Beides verleihe der Straße einen neuen Charakter. Der Rathauschef dankte den Anwohnern für ihre Geduld während der Sanierungsphase: „Sie haben genug Staub schlucken müssen.“ Als Entschädigung lud die Stadt zu einem kleinen Einweihungsfest mit Speis und Trank. Die Bewirtung wurde von der Jugendfeuerwehr und dem Bauamtsteam übernommen. Als letzte große Sanierungsmaßnahme müsse in naher Zukunft die Schubertstraße in Angriff genommen und auf den neuesten Stand gebracht werden, betonte Mörlein.



Bürgermeister Dieter Mörlein mit Vertretern der beteiligten Firmen, Stadträten, Bauamtsleiterin Melanie Weber und Anwohnern bei der offiziellen Übergabe der Straße.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



CLOWNigel

Hubert Reichmann und Claudia Kerper heben als Clowns die Welt aus den Angeln und stecken ihre Nasen in alle Töpfe. Sie sind wie Hund und Katze, Mama und Papa, David und Goliath. Aus alltäglichen Geschichten wird ein unvorhergesehenes Spektakel. Für Menschen ab 4 Jahren.

Samstag, 24. Juli, 15 Uhr

Eintritt 2,- Euro pro Person, Familien (5 Personen) 8,- Euro.

Infos, Reservierung und Vorverkauf zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Eppelheim (Tel.: 76 62 90) und im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße (Tel.: 76 63 07).

**30 JAHRE
STADTBIBLIOTHEK EPPELHEIM
FEIERN SIE MIT!**

**Samstag, 24. Juli 2010
10.00 bis 16.00 Uhr**

- 10.00 Uhr** **Eröffnung**
mit Grußworten und Bildergalerie
- 10.30 Uhr** **Zaubershow zum mitmachen**
Magic Man *Harald* zaubert für Groß und Klein
- 11.00 Uhr** **30 Jahre Bibliothek:
Die Leselust ist ungebrochen**
Vortrag von Dr. Elisabeth Dahlhaus,
Vorsitzende des Förderkreises
- ab 11.30 Uhr** **Buffet** (Förderkreis Stadtbibliothek)
- 12.00 Uhr** **Vorstellung des Web-OPAC** (online-Katalog)
und der neuen Inhalte auf der Homepage
- 14.00 Uhr** **Zaubershow zum mitmachen**
Magic Man *Harald* zaubert für Groß und Klein
- 14.30 Uhr** **Preisverlosung der Bibliotheks-Ralley**
- 15.00 Uhr** **CLOWNigel** mit der Theater-Company München
Geschichten von Kindern und Clowns (ab 4)

Und außerdem Ausleihe von Medien★ Kinderschminken★ Spiel - und
Bastecke★ Großer Bücherflohmarkt ★ Infostand des
Förderkreises★ Bibliotheksralley (ab 8)★ Kaffee und Kuchen



Stadtbibliothek Eppelheim Jahnstraße 1 69214 Eppelheim
Tel. 06221 766290 Fax 06221 757209
Email stadtbibliothek@eppeheim.de



Sowohl in einer praktischen Belastungsübung als auch bei dem schriftlichen Leistungsnachweis zum Ende des Lehrgangs zeigten alle Teilnehmer, dass Sie den Anforderungen, die an einen Atemschutzgeräteträger gerichtet werden, gewachsen sind. Eppelheims Bürgermeister Dieter Mörlein, der am Abschlusstag die Lehrgangsteilnehmer begrüßte, zeigte sich beeindruckt von dem abverlangten Wissen.

Letztendlich konnten alle frischgebackenen Atemschutzgeräteträger ihre Lehrgangsbescheinigung für die erfolgreiche Teilnahme aus den Händen ihrer Ausbilder entgegen nehmen.



Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 12. Juli	
Georg Waliczek	83 Jahre
Jakob Wendling	81 Jahre
Rita Giese	76 Jahre
Klara Berger	70 Jahre
Dienstag, 13. Juli	
Edda Gegesy	90 Jahre
Horst Wegener	76 Jahre
Reinhold Paulus	74 Jahre
Werner Hecker	70 Jahre
Mittwoch, 14. Juli	
Annemarie Fuchs	73 Jahre
Donnerstag, 15. Juli	
Adam Eschbach	73 Jahre
Samstag, 17. Juli	
Arnold Kiesinger	77 Jahre
Bernhard Sieber	71 Jahre
Sonntag, 18. Juli	
Rosemarie Dubinsky	83 Jahre
Manfred Stemper	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr



**Die Feuerwehr Eppelheim informiert:
Machen Sie Ihr Haus und Ihr Auto fit !!**

Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit oder ein technischer Fehler in Ihrem Zuhause ... schnell ist es passiert! Die Ursachen für einen Unfall oder ein Feuer entstehen meist sehr schnell und unbemerkt und liegen nicht selten ausserhalb unseres Einflusses. Die Feuerwehr Eppelheim möchten Ihnen helfen, sich für diesen Fall zu rüsten. **Besuchen Sie uns beim Stadtfest am 17. und 18. Juli an unserem Stand auf dem Festplatz** und informieren Sie sich über die Möglichkeiten, für diese Fälle gut vorbereitet zu sein.

Sie erhalten kostenlose Informationen zum Thema „Lebensrettung durch Rauchmelder“ und Verhalten bei Unfällen und Bränden. Weiterhin drucken wir Ihnen gerne kostenlos eine „Rettungskarte“ für Ihr Auto aus. Sie erhalten hierzu eine passende praktische Schutzhülle und einen Fahrzeugaufkleber des ADAC, der die Rettungskräfte im Fall der Fälle auf das Vorhandensein der Rettungskarte im Fahrzeug hinweist. Sie helfen damit, eine Rettung aus dem verunfallten Fahrzeug schnell und Patienten schonend durchzuführen. Bitte bringen Sie hierfür Ihren Fahrzeugschein mit.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitglieder der Feuerwehr Eppelheim zur Verfügung. Wir sind gerne für Sie da! Versprochen.
Ihre Feuerwehr Eppelheim

**19 neue Atemschutzgeräteträger für den
Unterkreis Schwetzingen**

Vom 17.06. bis 26.06. fand im Feuerwehrgerätehaus Eppelheim für die Feuerwehren des Unterkreises Schwetzingen ein Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger statt. Die 19 Teilnehmer, davon 2 Frauen, aus den Feuerwehren Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Plankstadt, Reilingen und Schwetzingen erlernten in 26 Unterrichtsstunden die nötigen theoretischen und praktischen Grundlagen, um künftig bei ihrer Feuerwehr unter Atemschutz eingesetzt werden zu dürfen.

Am 16. Juli 2010 feiern
**Richard und Friedhilde
Wirth**

Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Zu verschenken**Lfd. Nr. 1406 / Tel. 76 08 78**2,5sitzer Couch, blau
2,5sitzer Ledercouch, rot
1 Sessel, rot**Lfd. Nr. 1407 / Tel. 7 51 30 35**3 1000 Liter gebrauchte Heizöltanks, verwendbar zur Regenwasser-
aufnahme (DJK)Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu ver-
schenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an.
Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401
oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de****Veranstaltungen der Stadt****10. Heuwagenrennen beim Stadtfest „happy eppelheim“**Sommer, Sonne, Fischerfest, Gockelfest..... dann fehlt nur noch
das Stadtfest bei dieser sommerlichen Festtrilogie.Am 17./18. Juli ist es so weit. Die Heuwagen rattern wieder über
das Eppelheimer Straßenpflaster.**Vereine, Schulen, Freunde sind aufgerufen sich um die
begehrten Pokale zu reißen. Am 17. Juli startet das Heu-
wagenrennen für die Kinder um 17 Uhr. Es gibt wieder 3
Altersgruppen 6/7 Jahre, 8/9 Jahre und 10/11 Jahre. Bei den
Erwachsenen liegt das Mindestalter der Teilnehmer bei 16
Jahren. Das Heuwagenrennen der Erwachsenen wird gleich
im Anschluss an das Kinderheuwagenrennen gestartet.**Aus unseren Partnerstädten Wilthen, Dammerie-lès-Lys und Mon-
tebelluna werden sich ebenfalls Mannschaften am Rennen betei-
ligen.Anmeldeformulare können Sie von unserer Homepage [www.
eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) downloaden oder melden Sie sich bei Christoph
Horsch, Tel. 794 405, c.horsch@eppelheim.de. Wir mailen Ihnen
die Teilnahmebestimmungen und das Anmeldeformular gerne zu.**Anmeldeschluss ist Donnerstag, 15. Juli 2010.****Kirchliche Nachrichten****Katholische Kirche**Tel.: 763323 Fax: 764302
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	10.07.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.00	Taufe der Kinder Anastasia und Liliansa Borhart (Christkönigkirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	11.07.	09.30	Hl. Messe mit Familiengottesdienst
Di.	13.07.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	14.07.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Pfaffengrund			
So.	11.07.	11.00	Hl. Messe
Wieblingen			
Sa.	10.07.	18.00	Hl. Messe
Treffpunkte			
Mo.	12.07.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	13.07.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	14.07.	10.30	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	15.07.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)

Termine**Pfarrgemeinderatssitzung**Die Pfarrgemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 14. Juli 2010, um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.**Gelungenes Picknick der kfd**

Zahlreiche Gäste konnten die katholischen Frauen in Eppelheim –kfd- bei ihrem diesjährigen Picknick im katholischen Kindergarten St. Elisabeth begrüßen.

Der Himmel zeigte sich von seiner schönsten Seite als das reich-
haltige Buffet eröffnet wurde. Das sommerliche Picknick zählt
schon seit Jahren zu einem festen Bestandteil im Jahresplan der
kfd. Unter den alten Bäumen im Garten des Kindesgartens verweil-
ten die Gäste in gemütlicher Runde. Via Internet wurden auch die
männlichen Gäste über den aktuellen Stand der WM in Südafrika
informiert. Den Abschluss bildete eine spontane Gesangseinlage
mit traditionellem Liedgut.**Evangelische Kirche**

Homepage:	www.eki.eppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	eppelheim@kbz.ekiba.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr	
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr	

Kirchliche Nachrichten

Fr	09.07.	16.00	Picco- Paulis = neue Kindergruppe (für Grundschüler)
		18.00	Teestube
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis- fällt aus
Sa.	10.07.	18.30	Grillfest der Jugend-Teamer auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus
So	11.07.	10.00	Predigtgottesdienst mit Eine-Welt-Verkauf
		11.00	Pfr. Schilling Taufgottesdienst: Pfr. Schilling Täuflinge: Vita Zaumseil, Jakob Elias Orth, Max Margraf, Sean Fischer, Olinda Kaus
		20.30	Meditation
Mo	12.07.	16.30-18	Teenie-Treff: Gipsmasken
		18.00	Werkkreis
Mi	14.07.	10-12	Pfarramt geschlossen (Fortbildung)
		10-11.30	Krabbelgruppe
		15-18.00	Konfirmandenunterricht
		18.00	Kigo- Vorbereitungs Besprechung
			Frauenkreis „Wie sind unsere Familienamen entstanden?“ Vortrag von Frau Meyer
		19.00	Abendandacht Pfr. Schilling
		20.00	Posaunenchor
Do	15.07.	14.00	Senioren-Treff
		16.00	Sing- und Spielgruppe: Heute auf der Wiese hinter der Kirche
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung

Fr	16.07.	15-17	Abschlussfest auf der Wiese hinter der Kirche Kindergarten Fröbel Kleinkindgruppe
		16.00	Picco- Paulis: Wir basteln Steinmännchen
		18.00	Teestube
			Kirchenchor
		19.30	„Auftanken in der Stille“ - Meditation
		20.15	Singkreis

**Wir bitten um Beachtung:
Am Mittwoch, den 14.07.2010 ist das Pfarramt wegen Fortbildung geschlossen.**



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	08.07.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	09.07.	20.00	Jugendabend in HD-Werderstr.
So.	11.07.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
Mo.	12.07.	20.00	Probe Bezirksorchester in HD-Werderstr.
Do.	15.07.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	17.07.	11.00 17.00	Probe Kinderchor und- orchester in KA-Brahmssaal UNICEF Konzert der Kinder in KA-Brahmssaal
So.	18.07.	09.30 09.30 12.00	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30 Gottesdienst für Vorsteher durch Apostel Herbert Bansbach in KA-West HD-Bezirkstreffen in Nussloch – Brunnenwiese

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Viele gute Wünsche für den „Aufbruch in die neue Welt“ Feier zur Verabschiedung der Abiturienten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in der Rudolf-Wild-Halle

(uf) Bei bestem Sommerwetter waren zahlreiche Gäste in die Rudolf-Wild-Halle gekommen, um die Zeugnisübergabe an die diesjährigen Abiturienten des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) zu feiern. Unter den Festteilnehmern konnte Schulleiter Bernhard Fellhauer auch Trudbert Orth, den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Eppelheim, Ingeborg Burck und Hans Stephan als Eppelheimer Ehrenbürger, den ehemaligen stellvertretenden Schulleiter Dr. Joachim Brüske sowie die Elternbeiratsvorsitzende Brigitte Sessler begrüßen. Der aus Termingründen verhinderte Bürgermeister Plankstadts, Jürgen Schmitt, gratulierte den Abiturienten per Brief. Für ihren „Aufbruch in die neue Welt“ – so das diesjährige Abi-Motto – gaben alle Festredner den Schulabsolventen viele gute Wünsche mit auf den Weg. In seiner Ansprache drückte Schulleiter Bernhard Fellhauer seine Hoffnung aus, dass die Abiturienten nicht nur das für ihren Lebensweg nötige Faktenwissen, sondern auch die Kompetenz dies zu deuten und nutzbar zu machen in den dreizehn zurückliegenden Schuljahren gelernt hätten. Gerade der richtige Umgang mit Daten und Fakten sei grundlegend für die vertiefte Allgemeinbildung, die man mit dem Abitur erworben habe. Dass der „Aufbruch in die neue Welt“ eine Reise voller Abenteuer darstellt, führten Religionslehrer und Pfarrer Wolfgang Mertins sowie Deutsch- und Geschichtslehrerin Britta Kilz in ihrer Rede aus. Beide wünschten den Schulabgängern, dass sie ihre Reise

in die Ferne mit einem wohlgepackten Rucksack voller Fähigkeiten und Talente antreten, welche sie zugunsten ihrer selbst und ihrer Mitmenschen nutzen. In seiner anschließenden kurzweiligen Ansprache zog Hans Robker, der Vater eines Abiturienten, folgendes Fazit aus Eltern-Perspektive: „Auferziehen ist aus. Aber Eltern – Kind, das hört nie auf, jedoch in Zukunft auf Augenhöhe, wenn ihr uns nicht schon über die Köpfe gewachsen seid!“ Tim Weber und Andres Rösch erinnerten daraufhin in ihrer humorvollen Abiturienten-Rede, die sie mit einem echten Feuerwerksknaller begannen, an die Verbundenheit der gesamten Jahrgangsstufe, die sicherlich auch in Zukunft Bestand haben werde. Sie dankten vor allem den beiden Sekretärinnen Ulrike Winter und Simone Gonzalez Sanchez, die sich immer zuverlässig um die Belange der Jahrgangsstufe gekümmert hatten.

Als bald erhielten alle Abiturienten ihre Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife, zudem wurde zahlreiche Preise für außergewöhnliche Leistungen verteilt. Von den 64 Abiturienten konnten immerhin 15 einen Notendurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma nach Hause tragen, Clara Blumröder und Julia Heim durften sich sogar über einen Durchschnitt von 1,0 freuen. Beide Abiturientinnen wurden mit Preisen für ausgezeichnete Leistungen in einzelnen Fächern reichlich bedacht, aber auch viele ihrer Stufenkollegen gingen schwerbeladen mit Buchpreisen und Urkunden nach Hause.

Den vom Freundeskreis des DBG verliehenen Bonhoeffer-Preis überreichte der Vorsitzende Dr. Bruno Schilli dieses Jahr dem Abiturienten Alexander Stuntz für seinen außerordentlichen Einsatz während seiner gesamten Schulzeit: Alexander war lange Mitglied der Schülermitverantwortung gewesen und stellte sein enormes technisches Know-how sowie sein persönliches Equipment immer wieder für Schulveranstaltungen zur Verfügung. Der von den Eltern des 1987 verstorbenen Schülers Jürgen Keller gestiftete gleichnamige Preis für herausragendes soziales Engagement, welcher unabhängig vom Abitur vergeben wird, ging an den Abiturienten Andres Rösch sowie den Elftklässler Armin Bernt, die sich sehr für die Sozialrallye zugunsten Leprakranker in Brasilien eingesetzt hatten. Eine besondere Würdigung und seinen herzlichen Dank sprach Schulleiter Bernhard Fellhauer der langjährigen Vorsitzenden des Elternbeirats und des Gesamtelternbeirats Brigitte Sessler aus, die sich außerordentlich um die Schule verdient gemacht hat und nun wegen des Abiturs ihres Sohnes die Ämter abgibt.

Umrahmt wurde dieser festliche Vormittag von vielfältigen Musikdarbietungen unter Leitung der Musiklehrer Gudrun Rahn, Dr. Ralf Schnitzer und Harald Schneider. Durch Musik, erfolgreiche Leistungen und gute Wünsche beschwingt, wurden die Abiturienten und ihre Gäste nach gut zwei Stunden zu dem „Aufbruch in die neue Welt“ entlassen.

Uta Fink

Namen Abiturienten DBG Eppelheim Abitur 2010:

Adler, Tobias	Maibach, Lisa	Voigtländer, Tim
Augustin, Sebastian	Matejka, Oliver	Wallberg, Steffen
Baro, Christina	Mechler, Matthias	Weber, Tim
Begic, Armen	Metzler, Sebastian	Wetterich, Maximilian
Beigel, Anna-Karina	Müller, Michael	Winke, Eva
Belzner, Lennard	Müller, Steffen	Yaghobinamin, Damon
Berlinghof, Georg	Mutter, Robin	
Blumröder, Clara	Najam, Safer	
Boxheimer, Jan	Nickel, Wilhelm	
Breuer, Lisa	Norouzi, Navid	
Budig, Björn	Oelenheinz, Vincent	
Daniel, Tiziana	Papenberg, Thorsten	
Doll, Katrin	Rehberger, Domenik	
Dützmann, Penelope	Reinhardt, Christian	
Foum, Samy Pascal	Richter, Marian	
Gaa, Alexandra	Riegler, Mona	
Gaßmann, Dennis	Riehm, Florian	
Geib, Carina	Robker, Dominik	
Geschwill, Dennis	Rösch, Andres	
Giese, Isabell	Rogatzki, Lisa	
Gruber, Tim	Rother, Valerie	
Hanbas, Ali	Sauer, Elena	
Heim, Julia	Schmidt, Vanessa	
Heimpel, Fabian	Schneider, Julian	
Hein, Philipp	Sessler, Philipp	
Kastl, Patrick	Sieradzki, Julia	
Kneisel, Katharina	Stotz, Kevin	
Layer, Jonas	Stuntz, Alexander	
Löffler, Sebastian	Treiber, Lisa	

ABI - PREISVERGABE 2010

PREISE	SCHÜLER
Fächerübergreifende Preise:	
BESTES ABITUR 1,0	Clara Blumröder
Bonhoeffer-Preis	Alexander Stuntz
Preis des Bürgermeisters -Gemeinschaftskunde- e-fellows.net	Björn Budig, Katharina Kneisel
Scheffel-Preis (Deutsch)	Clara Blumröder
Franz-Schnabel-Medaille (Geschichte)	Clara Blumröder
Maul-Medaille (Sport)	Philipp Sessler
Gesellschaft Deutscher Chemiker	Alexander Stuntz
Ferry-Porsche-Preis	Andres Rösch
Deutsche Physikalische Ges.	Lennard Belzner, Safeer Najam, Andres Rösch, Alexander Stuntz, Max Wetterich
Latein	Clara Blumröder, Julia Heim
Biologie	Julian Schneider
Mathematik	Andres Rösch
Geschichte	Björn Budig
Englisch	Jan Boxheimer
Französisch	Clara Blumröder
Sport	Steffen Müller, Sebastian Metzler
Preise im musischen und sportlichen Bereich:	
Chor	Clara Blumröder, Lisa Breuer, Julia Heim, Marian Richter, Florian Riehm, Dominik Robker, Philipp Sessler, Julia Sieradzki, Tim Weber
Orchester	Julia Heim
Jazz	Julia Heim, Katharina Kneisel, Jonas Layer
Theater	Julia Heim, Andres Rösch, Alexander Stuntz,
Streitschlichter	Julia Heim, Katharina Kneisel
SMV	Penelope Dützmann, Andres Rösch, Alexander Stuntz
JÜRGEN-KELLER-PREIS (unabhängig vom Abitur)	Armin Bernt (Kl. 11c), Andres Rösch

**Ev. Kindertagesstätte Sonnenblume****„Alle Kinder dieser Erde,.....“**

Unter diesem Motto steht in diesem Jahr unser Sommerfest. Dazu laden wir herzlichst ein, am **Samstag, den 24.07.2010, von 14.00 – 18.00 Uhr.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Gebrülltem, Salate,.....

Im Mittelpunkt stehen verschiedene Aktivitäten und Angebote zum Thema. Es gibt auch eine Tombola.

Natürlich werden auch unsere 16 Vorschulkinder bei dem Fest verabschiedet.

Besonders willkommen heißen wir auch unsere ehemaligen und neuen Kinder mit ihren Eltern.

Kindergarten Villa Kunterbunt**Ein großes Dankeschön an DM Markt**

Am 14. Juni machten sich Kinder des Villa Kunterbunt Kindergartens auf den Weg zum DM Drogerie Markt. Sie wollten sich für

die Unterstützung bei ihrem Kinderfest bedanken. Das DM Team kam mit einem professionellen Make Up Equipment um unsere Kinder für die Modenschau zu stylen. Und die Spende von Alna-



tura Säften, die sie zu sehr leckeren Cocktails mixten war bei dem heißen Wetter, das an dem Sommerfest herrschte, mehr als willkommen. So überreichte die Villa Kunterbunt zum Dank für alles ein von den Kindern gestaltetes Bild.

Kath. Kindergarten St. Luitgard



Sommerfest

am 10. Juli 2010 von
14.00 bis 18.00 Uhr

Attraktionen:
Zirkusvorstellungen der Kindergartenkinder um 14.30 Uhr,
Kinderschminken, Zaubershow, Spiele für alle Kinder,
große Tombola mit tollen Gewinnen und vieles mehr.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Sie sind alle herzlich eingeladen.

Kindergarten St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Straße 56, Eppelheim

Musikschule



Konzert mit dem Sinfonieorchester

Das Sinfonieorchester der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. gestaltet ein Konzert am **Sonntag, dem 11. Juli 2010, 11:00 Uhr im Franz Danzi Saal des Kulturzentrums Schwetzingen.** Unter Leitung von Georg Schmidt-Thomee spielt das Orchester Werke von Vivaldi, Bellini, Beethoven und Rixner. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.

Heiß...

... geht es gerade zu im Wald. Und trotz der sommerlichen Temperaturen finden noch viele Kinder den Weg in den schattigen Wald, um im Biotop zu helfen, zu bauen, zu suchen, zu forschen. Letzte Woche wurden wieder viele verschiedene Tiere gefangen und konnten im Aquarium bestaunt werden. Und an dieser Stelle geht noch ein längst überfälliger Dank an Familie Velazques aus Eppelheim, die uns vor ein paar Wochen ein schönes großes Aquarium geschenkt haben, in dem viele Tiere Platz haben. Es tut mir leid, dass ich diese Erwähnung so spät mache. Also nochmals: Herzlichen Dank dafür. Und gleich wieder eine Bitte an die Eppelheimer: Einige unserer Mädchen sind gerade am Floß bauen und stehen kurz vorm Stapellauf. Was ihnen noch fehlt, wären Kanister für den nötigen Auftrieb. Wenn Sie also ausgediente kleinere Kanister nicht mehr brauchen, können Sie sich gerne an uns wenden, wir hätten eine Verwendungsmöglichkeit.

Das nächste Treffen ist am Mittwoch, den 14. Juli 2010 von 16.00-17.30 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abloadestelle verlässt, davor links abbiegt und an den Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen. Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei fast jedem Wetter statt (bei Starkregen, Hagel, oder ähnlichem fällt das Treffen aus)

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern



etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche. Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder auch anmailen: Waldprojekt.eppelheim@gmx.de
Bis bald, Peter und Holger

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Am Samstag Grüner Info-Stand zur Artenvielfalt



Wie viel kostet eine Biene? Ein Baum? Eine Wiese? Welche Bereiche sind in Eppelheim besonders gefährdet? Was kann jeder einzelne für mehr Artenvielfalt tun? Das und vieles mehr erfahren Sie an unserem **Infostand zum Anlass des Internationalen Jahres der Artenvielfalt** am Wasserturmplatz, **Samstag, den 10. Juli, 9-12 Uhr.** Hier erwartet Sie auch eine kleine Überraschung – und natürlich stehen Ihnen auch die Grünen-Stadträte zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Schauen Sie vorbei!

EINLADUNG: Wild- und Heilkräutersuche im Eppler Wald
Bekanntlich ist gegen jedes Übel ein Kraut gewachsen. Welche es in der hiesigen Gemarkung gibt und wo sie wachsen, erfahren Interessierte bei einem Spaziergang entlang des Eppelheimer Waldes. Zu diesem Rundgang lädt der Arbeitskreis Natur & Naherholung am Sonntag ein. Hierbei werden Wild- und Heilkräuter vorgestellt und über ihre Giftigkeit, genießbarkeit sowie ihre Verwendung informiert. Da gibt es einiges zu lernen. Die Führung wird fachkundig begleitet. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen.

Wer sich als Gedächtnisstütze Pflanzenteile trocknen möchte, der möge eine Kladde oder ein ausgedientes Buch sowie Schreibutensilien mitbringen. Den Teilnehmern werden besondere Merkmale genannt, um selber die Heilkräuter schnell wiederzuerkennen. Wenn vorhanden bitte Bestimmungsbücher und Fernglas nicht vergessen. Kontakt: Dipl.-Biol. Claudia Grau-Bojunga, E-Mail: claudiagrau@t-online.de.

Wann: Sonntag, 11. Juli, 11 Uhr
Treffpunkt: Eppelheimer Feldkreuz
Dauer: etwa 60-90 Minuten

CDU www.cdu-eppelheim.de



Es ist angerichtet Grillabend in der Eppelheimer Grillhütte

Der **CDU**-Stadtverband veranstaltet am **Dienstag, dem 13. Juli, ab 18 Uhr** einen gemütlichen Grillabend in der Eppelheimer Grillhütte.

Schauen Sie vorbei mit Kind und Kegel, Essen und Trinken gibt es zu kleinen Preisen. Wir arbeiten die Fußball-WM und die Tore nochmals auf, diskutieren sämtliche kommunale „Baustellen“ oder plaudern einfach gemütlich mit dem Nachbarn. Unsere Gemeinderäte und unser Vorstand sind vor Ort und stehen Ihnen Rede und Antwort.

SPD www.spd-eppelheim.de



Die Kopfpauschale nicht durchsetzbar? Beitragserhöhung? Welche Rückschritte im Gesundheitssystem kommen nun?

Die Vorstandsmitglieder Sebastian Winkler und Renate Schmidt berichteten letzten Monat über die öffentliche Veranstaltung: „Nein zur Kopfpauschale“ zu der MdB Lothar Binding im Juni eingeladen hatte und dabei prominente Unterstützung aus Aachen erhielt. Mit ihrem klaren Bekenntnis zu einer solidarischen Bürgerversicherung steht die ehemalige Gesundheitsministerin Ulla Schmidt

im krassen Gegensatz zur schwarz-gelben Bundesregierung, die einen kompletten Umbau des Gesundheitswesens angekündigt hat. Nach einem Dreivierteljahr im Amt gäbe es noch immer keinen gesetzestauglichen Vorschlag vor und nach einigen gescheiterten Vorschlägen, hätte sich Bundesgesundheitsminister Rösler nun durchgerungen, ein weiteres Konzept zur Kopfpauschale zu präsentieren, so der SPD Bundestagsabgeordnete bei seiner Begrüßung. Die Ablehnung in der Politik und in den Medien sei einhellig. „Gegen alle Vernunft, gegen Expertenmeinungen, gegen den Willen der Bevölkerung halten CDU und FDP stur an der Kopfprämie fest“, so Binding, dessen Veranstaltungen zur Gesundheitspolitik seit 1999 Tradition sind.

Nach den Plänen Röslers soll die solidarische Krankenversicherung, in die Arbeitnehmer und Arbeitgeber gemeinsam einzahlen, ersetzt werden. Dies bedeute, dass der gut verdienende Manager genauso viel bezahlt, wie die Sekretärin, so die Ex-Gesundheitsministerin. Davon am meisten betroffen seien die Bezieher mittlerer und kleiner Einkommen, Arbeitslose sowie Rentner. „Ein solidarischer Ausgleich findet dann nicht mehr statt“, so Schmidt.

Eine Kopfpauschale bedeute insbesondere den Ausstieg aus einer gesamtdeutschen Solidarität. „Wir haben mühsam über den Risikostrukturausgleich und den Gesundheitsfonds erreicht, dass einerseits Regionen mit unterschiedlichen Bevölkerungsstrukturen in Deutschland gleich gut versorgt werden, andererseits Krankenkassen mit völlig unterschiedlichen Risikobelastungen über angemessene Einnahmen verfügen.“, so Ulla Schmidt. Vor allem der Osten würde durch ein Kopfprämiensystem langfristig von der guten Versorgung ausgeschlossen.

Einen sozialen Ausgleich zwischen Hausmeister und Manager, den Rösler über das bestehende Steuersystem plant, würde laut Finanzexperte Lothar Binding über 30 Mrd. Euro kosten, die Menschen mit neuen bürokratischen Hürden belasten und viele Menschen automatisch zu Bittstellern machen. Geld das schon heute an allen Ecken und Enden fehle. „Wenn die Bundesregierung so viel Geld übrig hat, dann können wir damit auch den Bestand gefährdeter Krankenhäuser sichern“, machte Schmidt deutlich. Stattdessen bediene schwarz-gelb in erster Linie Klientelinteressen. Pharmaindustrie, Private Krankenversicherungen, bestimmte Ärzte und Apotheker hätten durch eine Rösler-Reform Vorteile.

Die Kopfpauschale löse kein einziges Problem im Gesundheitswesen. Sie sei das Instrument, mit dem die FDP das solidarisch finanzierte Gesundheitswesen, „um das uns die Welt beneidet“, in eine individuelle Risikoversicherung überführen wolle. Unter den Stichworten „Eigenverantwortung“, „Gestaltungsfreiheit bei Leistungen“ oder „Mehrkostenregelung“ solle Schritt für Schritt ein System aufgebaut werden mit einer Basisversorgung für Arme und Versorgung mit Spitzenmedizin für die, „die es sich leisten können“.

Ulla Schmidt betonte, dass die SPD an der solidarischen Krankenversicherung festhalte und fordere eine Bürgerversicherung. Eines will Schmidt auf keinen Fall: „In England wird bewertet, ob sich die neue Hüfte für den Opa noch lohnt. In einem solchen unsozialen System möchte ich nicht leben!“ Der amerikanische Präsident Obama hätte letztendlich eine solidarische Lösung im amerikanischen Gesundheitssystem durchgesetzt, aber schwarz-gelb arbeite zurzeit daran, die alten US-Verhältnisse in Deutschland einzuführen – damit traf sie auf große Zustimmung im Auditorium. Der prozentuale Beitragssatz sei ein gut funktionierendes Sozialausgleich: „Wer wenig hat, zahlt wenig, wer mehr hat, zahlt mehr“. In der SPD werde, so Binding „darüber nachgedacht, den Tarif progressiv auszugestalten und die Gesundheitskosten stärker auf Steuern statt auf Beiträge zu stützen, um auch jene zu beteiligen, die ihr Einkommen ganz wesentlich ohne Lohn Einkommen, sondern aus Zinsen, Dividenden, Vermögen etc. erzielen.“ Wer die Ungerechtigkeiten im Gesundheitswesen beseitigen wolle, müsse dafür sorgen, dass sich alle in diesem Land zu gleichen Bedingungen im vorhandenen System der sozialen Krankenversicherung an der Finanzierung des Gesundheitswesens beteiligen. Alle Risiken sollen füreinander einstehen und alle Kassen sollen Versicherte ohne Ansehen des Risikos aufnehmen. Wäre schwarz-gelb zu einem solchen Schritt endlich bereit, dann hätten sie auch die Unterstützung der SPD, so beide Bundestagsabgeordneten zum Schluss ihrer gut besuchten Veranstaltung.

„Nach diesem Bericht ist inzwischen aber auch klar ersichtlich, dass mit einer inzwischen geplanten Beitragserhöhung alle möglichen Anstrengungen für eine gerechte Bürgerversicherung weiterhin das Ziel unserer SPD Politiker sein muss“, so die Vorsitzende Elfi Thompson, sie unterstützt hier die Projektgruppe „Bürgerso-

zialversicherung“ in der nicht nur Abgeordnete und Gesundheitsexperten der SPD, sondern auch Vorstandsmitglieder der Barmer GEK und AOK Baden-Württemberg sich beteiligen.



Vereine und Verbände



ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV/DJK Fußball

A-Jugend schaffte Aufstieg in die Kreisliga Heidelberg In der Rückrunde kein Spiel verloren / Mannschaft mit viel Potential

(sg) In Feierlaune zeigte sich die A-Jugend der Spielgemeinschaft ASV/DJK Eppelheim. Die 16 Spieler von Trainer Rainer Matejka und Betreuer Oliver Spiess hatten nach einer starken Spielsaison den Aufstieg in die Kreisliga Heidelberg geschafft. „Nach der Vorrunde waren wir auf Platz Vier. In der Rückrunde haben wir dann kein Spiel verloren und sind direkt aufgestiegen“, verkündete der Trainer stolz. „Es wird ein schwerer Stand in der Kreisliga. Aber wir sehen auch die Chance, bestehen zu können. Es steckt viel Potential in der Mannschaft“, merkte Rainer Matejka an. Der langjährige ASV-Jugendleiter Wolfgang Wittmann lobte das Team. Der Aufstieg sei das Resultat guter und kontinuierlicher Jugendarbeit des Vereins, meinte er. Für die Aufstiegs Mannschaft beginnt die Verbandsrunde Mitte September. Die reduzierten Trainingsmöglichkeiten könnten in der neuen Spielsaison zum Problem werden, erklärte Trainer Rainer Matejka, da auf dem DJK-Gelände derzeit ein neuer Rasenplatz angelegt wird und bis zur Rückrunde nicht bespielbar ist.



Erstes Turnier mit Bravour bestanden – D-Juniorinnen beim Turnier in Walldorf

Die D-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim waren am Sonntag beim hochkarätig besetzten Turnier in Walldorf zu Gast und gaben dabei eine gute Visitenkarte ab. Die acht Mädchen starteten mit einem verdienten Remis gegen Reilingen. Emely im Tor bekam einige Gelegenheiten sich auszuzeichnen. Gegen die hoch überle-

genen Mädchen von 1899 Hoffenheim konnten die Eppelheimerinnen dann wertvolle Turnier Erfahrung, vor allem in der Abwehr, sammeln. Am Ende hieß es 0:1. Nach einem kleinen Durchhänger im Spiel gegen Waldhof Mannheim, das 0:2 verloren ging, steigerten sich die ASV-DJK-Mädchen noch einmal und erkämpften gegen Wilhelmsfeld zum Schluss noch ein Unentschieden. Fast hätte Damla kurz vor Abpfiff noch das Siegtor erzielt. Am Ende reichte es noch für den vierten Platz in der Gruppe, Belohnung für eine geschlossene Teamleistung. So kann es weitergehen!

Team der D-Juniorinnen: Emely Schwanke (Tor), Kim Kisling, Gamze Hertel, Frieda Reif, Tamia Rowe, Damla Gögebakan, Vanessa Carone, Antonia Brückner, Betreuer: Michael Weber (links), Jugendleiter: Wolfgang Wittmann (rechts)



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 12. Juli 2010 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.



Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Rathaus, 1. OG, immer dienstags von 20 bis 22 Uhr.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794 155 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Kulturcafé

Bericht über die Schlossinnenführung in Schwetzingen am 23.06.2010.

Die Führung fand ca. 20 Interessenten, eine optimale Gruppengröße. Dank der lebhaften Art der jungen Führerin und erleichtert durch die Bereitstellung von Klappstühlen, folgten die Teilnehmer den fast zweistündigen Ausführungen bei angenehmer Temperatur mit gespannter Aufmerksamkeit. Gut ausgewählte Abbildungen unterstützten den Vortrag. Man fühlte sich offensichtlich gut unterhalten. Und man erfuhr eine Menge Neues und Merkwürdiges. Die Führerin hatte offensichtlich auch keine Angst vor Zitaten mit anschaulich-derbem Wortschatz (z.B. von Liselotte von der Pfalz). Die Führung war eingebettet in eine Art Geschichte der Hygiene. Daß man sich regelmäßig waschen solle, war bei Griechen und Römern selbstverständlich, im Mittelalter geriet das, außer in den Klöstern und später in den Städten, etwas in Vergessenheit. Öffentliche Badeanstalten waren allerdings nicht nur für die Säuberung da, sondern auch für Essen und Trinken und andere irdische Vergnügungen und standen deshalb in der Kritik der Kirche. Wasser

öffne die Poren und verschaffe so Krankheiten den Zutritt. In den Häusern gab es aber kein fließendes Wasser und Brauchwasser ebenso wie Fäkalien wurden einfach auf die Straße geschüttet. Die hohe Zeit der Seife war im Venedig des 15. und 16. Jh., beeinflusst durch den damals wesentlich fortschrittlicheren Orient.

Das Schlafzimmer hoch gestellter Persönlichkeiten war kein intimer, sondern ein öffentlicher Raum. Ludwig XIV. z.B. verrichtete seine Notdurft vor – eingeladenem und zahlendem – Publikum, das zur Unterhaltung des Monarchen beizutragen hatte. Erst später verlegte man den Toilettengang in einem eigenen kleinen Raum, die „retirade“. Das WC mit Wasserspülung wurde erst 1775 in England erfunden und kam erst hundert Jahre später nach Deutschland. Überrascht war der Verfasser übrigens, dass bei allem Luxus der kostbaren Möbel, Stoffe und Tapeten nur ein Teil der Räume mit Parkett ausgelegt war, die anderen Räume waren mit breiten Holzdielen ausgestattet.

Die Mode war damals nicht unbedingt gesundheitsfördernd. Ein helles, weißes Gesicht, im Unterschied zu dem des sonnengebräunten Bauern, galt als vornehm. Diese Farbe wurde durch die verschiedensten Mittel, durch Puderung mit Mehl, aber auch durch giftiges Bleiweiß und Quecksilberverbindungen erreicht. Dem lebhaften Gewimmel kleiner Tierchen in den Perücken, die nur alle 14 Tage gewechselt wurden, mußte man mit so genannten Flohfallen in den Perücken begegnen.

Die französische Revolution, die viele „alte Zöpfe“ abschnitt, brachte auch Fortschritte in der Hygiene. Die Adoptivtochter Napoleons, Stéphanie Beauharnais, brachte nach ihrer Ankunft in Mannheim ein Gesetz durch, wonach jeder mehrmals (!) im Jahr zu baden habe.

Nach dieser anregenden Führung nutzten viele Teilnehmer die Möglichkeit, sich im Café des Schlossgartens zu erfrischen.

Tanzkreis „Spätlese“

Tanzen wurde im 19. Jh. dazu gebraucht, um junge Menschen in die Gesellschaft einzuführen, was sich ja bis heute „siehe Wiener Opernball“ erhalten hat.

Es gibt so viele Arten von Tanz, dass man sie hier gar nicht alle aufführen kann.

Nun kommt der „Tanzkreis Spätlese“ des Bürgerkontaktbüros ins Spiel. Weil Tanzen gesund ist und die Beweglichkeit fördert sowie das Gedächtnis trainiert, wurde diese Gruppe gegründet.

Wir Damen gehören dem dritten Lebensabschnitt an und erleben viel Freude beim wöchentlichen Training.

Es ist für uns auch immer wieder eine besondere Freude, beim evangelischen Bazar auftreten zu dürfen.

Für unsere Ehrenbürgerin Inge Burck hatten wir ein „Tanzständchen“ vorbereitet, anlässlich ihres Geburtstags. Wir überraschten sie mit diesem Tanz, den sie natürlich auch lernen möchte.

Bei einem wunderschön gestalteten Sommerfest im betreten Wohnen Lindenhof-Bethanien in Heidelberg-Rohrbach tanzen wir zwei Tänze, die mit großem Beifall aufgenommen wurden.

Der Tanzkreis „Spätlese“ unter der Führung von Heidi Schwarz vom Roten Kreuz Heidelberg würde sich freuen, wenn noch einige Tanzbegeisterte zu ihm kommen würden.

Wir suchen keine Profis, sondern nur Menschen, die Freude an Tanz und Bewegung haben. Tanzkreis „Spätlese“, O. Kargl.

Deutsche Jugendkraft



Korrigendum

In der letzten Ausgabe der EN wurden die neu ernannten Ehrenmitglieder der DJK bekannt gegeben.

Leider hat sich dabei ein Fehler eingeschlichen: Guido Bamberger ist der Ehrenvorsitzende des Vereins, sein Bruder, Bruno Bamberger, ist Ehrenmitglied. Wir bitten diesen Lapsus zu entschuldigen. ww

DJK - Judo

Jan Mollet Sieger beim Internationalen Glaspalastturnier in Sindelfingen



Am vergangenen Wochenende fand in Sindelfingen das 10. Internationale Glaspalastturnier statt, eine hochkarätig besetzte Veranstaltung mit über 750 Kämpfern aus 10 Nationen. Jan Mollet

startete in der Altersklasse U15 und schon früh zeigte sich, dass es für ihn ein erfolgreicher Tag werden sollte. Er eilte von Sieg zu Sieg und es gelang ihm taktisch sehr abgeklärt, auch knappe Punktvorsprünge souverän ins Ziel und über die Zeit zu behaupten. Schließlich durfte er den Pokal als Gesamtsieger seiner Gewichtsklasse entgegennehmen.

Weniger glücklich lief es für Jans Zwillingschwester Julia. Auf den Sieg im Erstrundenkampf folgte eine Niederlage aufgrund wiederholt gegen Julia ausgesprochene Kampfrichterstrafen, sodass ihre Gegnerin ohne eine eigene Wertung erzielt zu haben den Sieg zugesprochen bekam. Auch noch im Nachhinein war dies für Zuschauer und Sportler anderer Vereine eine höchst fragwürdige Entscheidung. Dennoch konnte sich Julia am Ende einen tollen 3. Platz erkämpfen, ebenso wie ihre befreundeten Judoka aus dem vereinsübergreifenden Training Pascal Bruckmann vom 1. Mannheimer Judoclub und Janina Baumann vom Budoclub Schwetzingen.



Eppelheimer Carneval Club

Garde Schau-Training beim Eppelheimer Carneval Club



Nachdem die Aktiven der ECC-Garden vor einigen Wochen erfolgreich das Trainingslager absolviert haben, wollten sie nicht bis zum Campagne-Beginn warten, um das Gelernte vor Publikum zu präsentieren.

Kurz entschlossen wurde ein offenes Garde-Training vereinbart, zu dem die Eltern, Großeltern und alle Interessierten eingeladen wurden.

Das Interesse war groß und alle waren gespannt auf die neuen Tänze. Nachdem die Jugend- und die Juniorengarde ihre Marschtänze, die im Trainingslager bereits fertig gestellt werden konnten, vorgeführt hatten wurden auch die Schautänze präsentiert. Und auch ohne die entsprechenden Kostüme konnte das Publikum ganz getreu dem Motto, das hier noch nicht verraten wird, in seinen Bann gezogen werden.

Bei den abschließenden Tanzspielen, wo die Eltern mit einbezogen wurden und auch begeistert mitgemacht haben, stand der Spaß im Vordergrund und auch die Eltern haben durchaus verborgene Talente gezeigt.



Eppelheimer Tennisclub

Badenliga Herren 30



Am kommenden **Sonntag 11. Juli** findet für die Herren 30 der letzte Spieltag in der Badenliga statt. Die Eppelheimer bestreiten ab 11.00 Uhr auf der Anlage in der Peter-Böhm-Straße ein Heimspiel gegen die TG Rheinau. Dieses Spiel verspricht hochklassiges Tennis und im Hinblick auf die Tabelle einige Brisanz. Mit fünf Siegen und einer Niederlage sind die Eppelheimer punktgleich mit dem TC Wolfsberg Pforzheim an der Tabellenspitze. Somit entscheidet sich am Sonntag zwischen diesen beiden Mannschaften in einem Fernduell die Badische Meisterschaft 2010. Erschwerend kommt hinzu, dass die Rheinauer an diesem Spieltag auf Spieler zurückgreifen können, die bisher nur bei den Herren gespielt haben. Wir laden alle Mitglieder und Gäste recht herzlich zu diesem hochkarätigen ein.

Parallel zu diesem Spiel bestreitet unsere Herrenmannschaft ab 9.30 Uhr letztes Heimspiel gegen den TC BW Eberbach.

etc
EPPELHEIMER TENNIS CLUB

Nach dem letztjährigen Erfolg des Sommerfestes unter dem Motto „Wir lassen die Sau raus“ wird sich auch dieses Jahr unser Grillmeister alle Mühe geben, um noch einen drauf zu setzen. Wir laden alle Mitglieder, Gönner, Freunde, Bekannte, Hungerige und Spanferkelfreunde am 17. Juli ab 19 Uhr auf unsere Festwiese ein.

Sommerfest



Natürlich gibts Livemusik und die traditionelle Tombola wird auch nicht fehlen. Für das leibliche Wohl wollen wir uns wieder mit einem abwechslungsreichen Buffet verwöhnen, damit das Spanferkel nicht so alleine ist. Gegen einen Kostenbeitrag von 12 Euro dürfen Sie nicht nur einen Blick auf die Festtafel werfen. Gesucht werden noch Spender für Salate, Kuchen, Käse und andere Leckeren wie Tapas oder Ähnliches. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wie immer, also auch dieses Jahr, brauchen wir zur Durchführung noch fleißige Helfer für Aufbau, Ausschank und fürs Aufräumen. Und gerne hätten wir auch gewusst, wer sich diesen Abend nicht entgehen lassen will und auf jeden Fall anwesend sein wird. Listen für Helfer, Buffet-Spenden und Teilnehmer finden Sie an der Infowand im Clubhaus. Und dort sollten Sie sich eintragen oder telefonisch unter 764779 mitteilen. Das würde die Planung erheblich erleichtern. Der Erlös des Abends soll zur Verschönerung unseres Festwiesen-Areals beitragen.

17. Juli 2010

Freundeskreis Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Zu dem traditionellen

Eichenfest des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums,
das am

Freitag, dem 23. Juli

stattfinden wird, möchte auch der Freundeskreis der Schule eine Einladung aussprechen. Neben allen kulinarischen Genüssen, die die Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer anbieten werden, freut sich der Freundeskreis auf Besucher unserer Sektbar, die zum ersten Mal bei diesem Schuljahresabschlussfest, angeboten wird. Besonders freuen wir uns über die „ehemaligen“ Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, deren Abitur vielleicht noch druckfrisch oder schon längst vergessen in einer Schublade verstaut ist. Seien sie herzlich willkommen!

SG Poseidon

„Strausseeschwimmen“...



Andreas Nagel kehrt mit zwei neuen Deutschen Meistertiteln zurück!

Von den deutschen Freiwassermeisterschaften in Strausberg am letzten Juni-Wochenende, kehrte Andreas Nagel mit zwei Deutschen Jahrgangs-Meistertiteln zurück. Hier seine Ergebnisse:

Freiwasser 5000m Masters (AK 50) männlich:

Nagel, Andreas (1956)	
SG Poseidon Eppelheim	1:10:16,97h
Hornig, Philip (1958)	
SV Mannheim	1:13:17,22h
Tietz, Michael (1956)	
WSG Jena-Lobeda e.V.	1:17:04,72h



Freiwasser 2500m Masters (AK 50) männlich:

Nagel, Andreas (1956)	SG Poseidon Eppelheim	0:34:31,78h
Bächle, Wolfgang (1959)	1.WV Wunstorf	0:37:04,64h
Tietz, Michael (1956)	WSG Jena-Lobeda e.V.	0:38:16,58h

Die SG Poseidon Eppelheim gratuliert Andreas zu seiner tollen Leistung: „Herzlichen Glückwunsch!!!“

2. Platz für Robin Schwarz beim EWR-Triathlon

Am 27.06.2010 veranstalteten der EWR-Triathlon Lampertheim seinen 15. Triathlon. Bei sehr schönen Wetter startete Robin Schwarz zum ersten Mal im Freiwasser, in welchem drei Bojen umschwommen werden mussten. Nach den Distanzen 400 m Schwimmen, 10 km Radfahren und 2,5km Laufen, mit jeweils sehr langen Wegstrecken zur Wechselzone, belegte Robin den 2.Platz mit einer Zeit von 0:41:54min in seiner Altersklasse Jugend B im Jahrgang 1995/96.



sammelte Celine 1554 Punkte und belegte den 17. Platz. Erneut konnte sich **Aurelie Kuhn** (W13) im Sprung und in den Läufen im Block Lauf verbessern. Im Weitsprung konnte sie mit 4,65 m (PB) sogar die Norm zu den Badischen Hallenmeisterschaften 2011 erfüllen. Mit 10,75 s über 75 m und 11,05 s über 60 m Hürden stellte sie auch neue persönliche Bestleistungen auf. Das „Projekt 20 m“ im Ballweitwurf konnte mit 23,5 m abgeschlossen werden. Nach über sieben Stunden Wettkampf wurden dann der abschließende 800m-Lauf durchgeführt. Mit 2:47,49 min verpasste Aurelie knapp ihre Bestleistung und durfte sich über den 18. Platz (bei 45 Teilnehmerinnen) mit 2191 Punkten freuen. **Niklas Bräumer** (M13) hatte sich auch im Block Lauf für diese Meisterschaften qualifiziert. Mit 12,85 s über 60 m Hürden, 42 m im Ballweitwurf, 4,30 m im Weitsprung, 11,45 s über 75 m und 3:24,47 min im 1000m-Lauf sammelte Niklas 1894 Punkte und erreichte den 19. Platz. Nur wenige Trainingseinheiten hatte **Tobias Jäck** (M13) in den letzten Wochen absolvieren gekonnt. Mit 11,67 s über die 60 m Hürden, 11,63 s über die 75 m, 8,10 m im Kugel, 21,18 m im Diskus und neuer Bestleistung im Weitsprung mit 4,28 m kam Tobias auf 1932 Punkte und durfte sich über den 9. Platz freuen.



Toller 6. Platz von Sebastian Metzler

Einen Tag vor der mündlichen Abiturprüfung fanden in Schutterwald die Baden-Württembergischen Juniorenmeisterschaften statt. **Sebastian Metzler** hatte somit natürlich keine optimale Vorbereitung für diese Meisterschaften, da er in der Nacht vor dieser Veranstaltung noch seine Abiturpräsentation fertig stellte. Trotz allem war der Wettkampf sehr erfreulich. Nachdem er im 3. Versuch die 50 m übertroffen hatte und der Speer bei 50,61 m gelandet war, durfte sich Sebastian über den 6. Platz freuen. Einen Tag danach absolvierte er höchst erfolgreich das mündliche Abitur.



Turnverein Eppelheim



Wiedereröffnung der TVE Gaststätte „Zur Eiche“

Vom 5. bis 19. Juli ist die „Eiche“ geschlossen. Warum? Die Gaststätte ist in die Jahre gekommen und hat dringend eine Rundum-Renovierung nötig. Die wird nun gemacht und danach wird die „Eiche“ in neuem Glanz erstrahlen mit dem bewährten Pächter Thomas Vogt und seiner geschätzten guten Küche.

Die Wiedereröffnung findet am Dienstag, dem 20. Juli, ab 16 Uhr statt mit einem „Tag der offenen Tür“, Sektempfang und kleinen Häppchen. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des TVE und Gäste herzlich eingeladen.

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Badische Blockmeisterschaften in Ettlingen

Gleich sechs Nachwuchsathleten der TVE-Leichtathleten hatten sich für die Badischen Meisterschaften im Blockwettkampf in Ettlingen qualifiziert. Die A-Schüler gingen am 1. Tag an den Start.

Maximilian Walter (M14) sprintete die 80 m Hürden in 15,97 s, die 100 m in 15,37 s, beim Ballweitwurf kam er auf 49,5 m und im Weitsprung landete Maximilian bei 4,17 m. Leider konnte er die 2000 m nicht zu Ende laufen, da er sich zuvor verletzt hatte. Somit belegte Maximilian ohne die Punkte der 2000 m den 13. Platz im Blockwettkampf Lauf. Am 2. Tag durften die B-Schüler starten. Leider begann dieser Tag gleich mit einer Hiobsbotschaft: **Johannes Spannagel** (M12) hatte sich einen Tag vor dem Wettkampf so schwer am Arm verletzt, dass er leider nicht teilnehmen konnte. **Celine Schwab** (W12) startete im Block Wurf: Mit 12,99 s über 60 m Hürden, 4,68 m im Kugelstoßen, 12,32 s über 75 m, 11,03 m im Diskuswurf und neuer Bestleistung im Weitsprung mit 3,66 m

Schüler A erneut Kreispokalsieger

Ihren Erfolg vom Vorjahr konnten die Schüler A Gruppe 3 der Startgemeinschaft TV Eppelheim/Walldorf im DSMM-Kreispokal wiederholen. Mit 5430 Punkten wurden sie erneut Kreispokalsieger. Mit 56 m im Ballweitwurf und 8,59 m im Kugelstoßen erzielte **Maximilian Walter** (M14) neue Bestleistungen. **Sven Stratmann** (M15) sprintete die 100 m in 16,12 sec. Beim abschließenden 1000m-Lauf mussten Maximilian und Sven fast 30 min wegen eines technischen Defekts der Zeitmessanlage auf den Startschuss warten. Sven steigerte sich nachdem der Startschuss doch noch erheblich auf 4:14,31 min, während Maximilian seine Bestzeit knapp verpasste und nach 3:16,99 min ins Ziel kam.

Bei den Schülern B konnte leider nur **Johannes Spannagel** (M12) aus Eppelheim teilnehmen. Im Ballweitwurf (39,50 m) und über die 60 m Hürden (13,36 s) sammelte er die meisten Punkte für die Startgemeinschaft. Im Hochsprung verbesserte sich Johannes auf 1,20 m. In der Endabrechnung sammelten die Jungs 4959 Punkte und durften sich über den 5. Platz freuen.

Drei B-Schülerinnen der TVE-Leichtathleten gingen für die Startgemeinschaft Walldorf/Eppelheim auf Punktejagd. Über 75 m verbesserten alle drei ihre Bestleistung. **Aurelie Kuhn** (W13) steigerte sich auf 10,80 s, **Sarah Fölsch** (W12) auf 12,45 s und **Danielle Hagemeyer** (W12) auf 12,48 s. Über 60 m Hürden fand Aure-

lie nicht ihren Laufrhythmus und kam nach 11,75 s ins Ziel. Aber im Weitsprung machte es Aurelie besser: Mit 4,54 m sprang sie eine neue Bestleistung. Danielle kam im Ballweitwurf auf 25 m. Im abschließenden 800m-Lauf verbesserte sich Sarah auf 3:01,43 min, was den Mädels mit 6104 Punkten den 4. Platz einbrachte. Da erst ab B-SchülerInnen eine Startgemeinschaft gebildet werden darf, ging bei den Schülerinnen C eine komplette Eppelheimer Mannschaft an den Start. **Jacqueline Hildebrand** (W11) landete im Weitsprung bei 3,80 m und schleuderte den Ball auf 30 m. **Nadja Kimmel** (W11) sprintete die 50 m in 8,69 s und sprang 3,49 m weit. Auf 8,90 s über 50 m verbesserte sich **Tabitha Paulitz** (W11), deren Ball bei 19 m landete. **Tina Fleischer** (W11) kam im Ballweitwurf auf tolle 27 m. Hoch motiviert gingen die vier Mädels in den abschließenden 4x50 m Staffellauf. Unter großem Jubel konnte Tina als Schlussläuferin das Staffelholz als erste in ihrem Lauf über die Ziellinie bringen. Mit 2856 Punkten durften sich alle Mädchen über die Bronzemedaille freuen.



TVE Turnen

Neue Trainingszeit der 6-10jährigen Kinder!
Ab sofort Mittwochs von 17 bis 18 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle !! Trainerin ist Astrid Fritz
Das Kinderturnen Mittwochs bei Ilona Schuhmacher
Ab sofort nur noch von 15.30 bis 16.30 – bis zu den Sommerferien!!



TVE Wandern

Am Sonntag, dem 11. Juli, wandern wir beim Gauwandertag für den TSG Rohrbach-Pokal.
Abfahrt mit Pkw um 9 Uhr ab Hugo-Giese-Platz.

Informationen, Veranstaltungen

Projektgruppe INTEGRATION

Lesung in der Stadtbibliothek

Michail Krausnick las am Freitag in der Stadtbibliothek aus seinem neuen Buch „Behindert: Wer behindert wen?“.

Der in Neckargemünd wohnende Journalist und Schriftsteller war auf Einladung der Projektgruppe INTEGRATION nach Eppelheim gekommen, einer Gruppe, die sich die Integration von behinderten Menschen in Eppelheim und die Sensibilisierung der Mitbürger für die Belange von Behinderten zum Ziel gesetzt hat. Seit



2002 treffen sich einmal im Monat Menschen mit Behinderungen unterschiedlicher Art, Angehörige von behinderten Menschen und Interessierte, um die genannten Ziele umzusetzen. Passend zu der aktuellen Fußball-WM las Krausnick die Geschichte von Romeo vor, einem Jugendlichen aus einer brasilianischen Favela, der nach der Amputation seines Unterschenkels seinen großen Traum, ein Fußballstar zu werden, begraben muss. Eindrucksvoll schildert der Autor das Schicksal des Jungen, das durch die Armut noch verschärft wird, aber es gibt auch neue Hoffnung für ihn.

Die anschließende Fragerunde zeigte, dass Inklusion nur möglich wird, wenn die entsprechenden Rahmenbedingungen dazu geschaffen werden und jeder damit bei sich selber anfängt.

Eine weitere Geschichte des Buches handelt von einem Kind mit Down Syndrom, das von einer Familie aufgenommen wird, die sich fortan mit den Vorurteilen von Verwandten und Nachbarn und mit

Anfeindungen von Rechtsextremisten auseinander setzen muss. Ein ausführlicher Sachteil informiert über Ursachen und Formen von Behinderungen hier und in Entwicklungsländern, das Vernichtungsprogramm der Nationalsozialisten, die Geschichte der Behindertenbewegung, die neue UN-Konvention und über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Unkenntnis, Berührungsangst und Vorurteile mögen ein Grund dafür sein, dass manche Menschen Probleme mit Behinderten haben. Einschränkungen durch Krankheiten, Verletzungen, Folgen von Unfällen oder andere Ursachen machen bewusst, dass es jeden treffen kann.

Abitur an der Carl-Bosch-Schule Heidelberg

Zwei SchülerInnen aus Eppelheim haben am Technischen Gymnasium, Carl-Bosch-Schule, in Heidelberg das Abitur bestanden. Es sind dies

Leonie Baum und Jonas Matt.

Rhein-Neckar-Kreis

180 Dienstjahre beim Rhein-Neckar-Kreis Landrat Stefan Dallinger ehrt Dienstjubilare

Mit (von rechts) Manfred Jäger aus Sinsheim, Anke Straub aus Zuzenhausen, Christina Ahmeti aus Wiesloch, Jürgen Fauth aus Waibstadt-Daisbach, Veronika Ritter-Klein aus Heidelberg und Udo Kriechbaum aus Eppelheim hat Landrat Stefan Dallinger jetzt sechs Bedienstete des Rhein-Neckar-Kreises für ihre 25- bzw. 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst geehrt. Die gute Tradition, dies in einer kleinen Feierstunde zu tun, fortzusetzen sei ihm wichtig, so der neue Landrat, denn zum einen könne er so Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besser kennenlernen, zum anderen sage er wie sein Vorgänger Dr. Schütz „gerne ein Dankeschön für hohe Einsatzbereitschaft, große Fachkenntnis und die Bereitschaft, sich immer wieder in den vielfältigen Aufgaben des Kreises im Dienste der Bürgerinnen und Bürger zu engagieren.“ Gerade in einer Zeit, in der viele mehr leisten müssen, weil die Personaldecke dünn sei, sei er um dieses Engagement dankbar, würdigte Landrat Dallinger die Jubilare, die zusammen 180 Dienstjahre „auf dem

Buckel haben“. Den Glückwünschen zum Dienstjubiläum schloss sich der stellvertretende Personalratsvorsitzende Martin Streib (2. v. re.) für alle Kolleginnen und Kollegen an und wünschte für die kommenden Jahre noch viel Freude bei der Arbeit.

Als die beiden 40-jährigen Dienstjubilare Manfred Jäger und Udo Kriechbaum ihre Ausbildung aufgenommen haben, sei er noch ein kleiner Junge gewesen, schmunzelte der Landrat. Manfred Jäger hatte sich nach der landwirtschaftlichen Berufsschule schon früh für das Vermessungswesen interessiert und beim damals noch staatlichen Vermessungsamt in Sinsheim eine Ausbildung zum Messgehilfen absolviert. Auch nach der zweimaligen Neustrukturierung der Vermessungsverwaltung, die damals wie heute einen geordneten Grundstücksverkehr zu ermöglichen hat, und die seit 2005 in die Verwaltung des Rhein-Neckar-Kreises eingegliedert ist, blieb Manfred Jäger dem Dienstort Sinsheim treu, wo er heute im Sachgebiet Liegenschaftsvermessung und Bodenordnung arbeitet. Zum 40-jährigen Dienstjubiläum übergab ihm der Landrat – für ihn eine Premiere, wie er zugab – die Dankurkunde für 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst im Namen der Landesregierung.

Diese Dankurkunde der Landesregierung konnte der Landrat auch an Udo Kriechbaum aushändigen, der ebenfalls im Vermessungswesen tätig ist, allerdings beim Amt für Flurneuordnung. Nach dem Studium der Geodäsie und des Vermessungswesens hatte er bei der Außenstelle Heidelberg der früher staatlichen Behörde begonnen und – wie der Landrat hervorhob – „wichtige Infrastrukturmaßnahmen der Region“ als ausführender Ingenieur mit betreut. Dazu zählen etwa die Verfahren Dielheim-Autobahn, Altlußheim-Neußheim-Reilingen oder der B 535-Autobahnanschluss, um nur einige Flurneuordnungsverfahren zu nennen, die helfen, ländlichen Grundbesitz besser zu ordnen und die Landentwicklung zu fördern. Heute ist Udo Kriechbaum Leiter des Referats Qualitätssicherung im Amt für Flurneuordnung in Sinsheim.

Aber auch 25 Jahre im öffentlichen Dienst sind schon eine lange Zeit, unterstrich Landrat Stefan Dallinger, und allen vier Silbernen Dienstjubilaren werde die Arbeit sicher nicht ausgehen, schmunzelte er bei der Übergabe der Urkunden.

Christina Ahmeti war nach der Staatsprüfung für den gehobenen Dienst zuerst im Sozialamt tätig, wo sie in der Außenstelle Wiesloch als stellvertretende Leiterin arbeitete. Nach einer Babypause ist sie heute stellvertretende Referatsleiterin im Jugendamt, beides Tätigkeiten, die unmittelbar dem Wohl der Menschen dienen, freute sich Landrat Dallinger.

Jürgen Fauth kam nach dem Studium des Vermessungswesens zum Amt für Flurneuordnung in Sinsheim und hat als ausführender Ingenieur schon wichtige Verfahren betreut, darunter die Flurneuordnungsverfahren Bad Schönborn, Bruchsal-Ubstadt, Malsch-Aue und zuletzt St. Leon-Rot (Landesstraße 546).

Veronika Ritter-Kleinkam kam als Diplom-Sozialarbeiterin über das Krankenhaus Speyerhof zum Rhein-Neckar-Kreis. Dort setzt sie sich im Jugendamt für Kinder und Jugendliche ein.

Menschen stehen auch im Mittelpunkt der Arbeit von Anke Straub, die ihre Arbeit beim Rhein-Neckar-Kreis im Sozialamt begonnen

hat. Nachdem sie sich für die Kindererziehung Zeit genommen hatte, ist die Kreisamtfrau nun im Amt für Verkehrswesen in der Außenstelle Wiesloch tätig.



neben Landrat Stefan Dallinger Udo Kriechbaum aus Eppelheim

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg

Das Schüler-Ferien-Ticket kommt wieder!

Damit Jugendliche während der Sommerferien im ganzen Land mobil sein können, gibt es auch in diesem Jahr wieder das Schüler-Ferien-Ticket. Vollzeitschüler bis 23 Jahre reisen mit dem Fahr- und Erlebnisticket für nur 28 Euro durch ganz Baden-Württemberg - mit Bus, Bahn und Bodenseeschiff.

Den Schülern bieten sich viele Möglichkeiten die Sommerferien aktiv zu gestalten. Bei einer Vielzahl von Freizeiteinrichtungen, wie z.B. Freizeitparks, Erlebnisbädern, Zoos oder Kartbahnen können in Verbindung mit dem Ticket weit über 150 Vergünstigungen genutzt werden - zum Beispiel am 06.08.2010 und am 03.09.2010 die Europa-Park-Tage in Rust für 21,50 Euro statt 35 Euro. Nähere Informationen zu Fahrleistungen und den Vergünstigungen finden Sie auf der Webseite www.schueler-ferien-ticket.de.

SRH

SRH FernHochschule Riedlingen in Heidelberg informiert über ihr Studienangebot

Das Heidelberger Studienzentrum der SRH FernHochschule Riedlingen lädt alle Studieninteressenten zu einem Infoabend am **Montag, 12. Juli 2010 um 18 Uhr** in das Gebäude der SRH Hochschule Heidelberg in der Ludwig-Guttman-Str. 6 ein. Prof. Dr. Martin Knoke informiert über die berufs- oder ausbildungsbegleitenden Bachelor-Studiengänge Wirtschaftspsychologie, Betriebswirtschaft, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Lebensmittelmanagement und -technologie sowie über die Master-Studiengänge Business Administration, Health Care Management und Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management. www.fh-riedlingen.de

Veranstaltungskalender

Freitag 09. Juli bis Sonntag 18. Juli 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
10.+11.07.	14 / 10 Uhr	Fischerfest	Vereinsgelände Schwetzinger Str.	ASV Früh Auf
Fr. 16.07.	17.30 Uhr	Ausstellungseröffnung mit Werken von Prof. Walch, Joseph Beuys, Ottmar Hoerl, Klaus Staeck, u.a.	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
17.+18.07.	15 / 11 Uhr	Stadtfest „happy eppelheim“ mit Heuwagenrennen	Platz vor der Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim und Vereine
Sa. 17.07.	19 Uhr	Sommerfest	Tennisanlage	Eppelheimer Tennisclub
Ausstellungen				
ab 16. Juli	z.d. Öffnungszeiten	Dauerausstellung mit Werken von Prof. Walch, Joseph Beuys, Ottmar Hoerl, Klaus Staeck, u.a.	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
10.+11.07.		Hundeprüfungen auf dem Hundesportgelände	Vereinsgelände Hundesportverein	Verein der Hundefreunde
Mo. 12.07.	ab 18 Uhr	Sportabzeichenabnahme TVE	TVE Sportplatz Kirchheimer Str.	TVE
Fr. 16.07.	ab 18 Uhr	Sportabzeichenabnahme ASV	ASV Sportplatz H.-Wittmann-Str.	ASV